

NEWS der gemeinde**bözberg**

TRAKTANDENLISTE EINWOHNER- UND ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNGEN VOM 15. JUNI 2016, 20.15 UHR, TURNHALLE CHAPF

Der Gemeinderat hat die Traktandenlisten wie folgt verabschiedet:

EINWOHNERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2015
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015
4. Genehmigung von acht Kreditabrechnungen
5. Verpflichtungskredit über Fr. 387'000.00 für den Ausbau und die Strassensanierung der K 458
6. Verpflichtungskredit über Fr. 220'000.00 zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung
7. Neuregelung Busabonnemente für Schulkinder
8. Verschiedenes und Umfrage

ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 04. Dezember 2015
2. Jahresrechnung 2015
3. Rechenschaftsbericht 2015
4. Vereinbarung über die Altholzinsel Winterhau
5. Verschiedenes und Umfrage

1'600. EINWOHNER



Wir heissen **Joah Riegler** als unseren 1'600. Einwohner in der Gemeinde Bözberg herzlich willkommen.

Gemeindeammann Peter Plüss konnte den stolzen Eltern für Joah einen Sparheftgutschein überreichen.

Wir freuen uns über das Erreichen der 1600er-Marke, was bedeutet, dass die Gemeinde Bözberg seit der

Fusion per 1. Januar 2013 einen Zuwachs von **81 Einwohnern** verzeichnen kann.

PERSONELLES

Sabrina Schwarz, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, und Yves Treier, Leiter Finanzen, haben an der Fachhochschule Nordwestschweiz die Weiterbildung „CAS öffentliches Gemeinwesen, Stufe II – Fachrichtung Gemeindeschreiber“ sowie „Fachrichtung Finanzverwalter“ mit Erfolg abgeschlossen.

Corinne Brunner, Stellvertreterin der Leiterin Steuern, hat geheiratet und heisst nun neu Corinne Sutter.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum Prüfungserfolg und zur Vermählung.

VERKEHRSKONZEPT SPIRACHER/FUCHSACHER

Gerne möchte der Gemeinderat am **Montag, 20. Juni 2016, 20.00 Uhr, Turnhalle Chapf**, das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung im Gebiet Spiracher/Fuchsacher präsentieren. Sämtliche Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

HOLZEREI POLENSTRASSE

Seit Dienstag, 17. Mai 2016, ist die Verbindungsstrasse Oberbözberg-Ueberthal erneut wegen Holzereiarbeiten gesperrt. Die Sperre wird noch bis Donnerstag, 26. Mai 2016, bestehen. Eine Umleitung ist signalisiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT, AARAU

SRF – DER BESTATTER – DIE NEUE STAFFEL

Die Linde Linn wird in 2 Episoden ein wichtiger Schauplatz sein. Die Dreharbeiten für die neue Staffel "Der Bestatter" finden vom 05. Juni - 19. Juli 2016 und 07. August - 20. September 2016 statt.

Die Filmcrew besichtigt bereits am Mittwoch, 25. Mai 2016 die verschiedenen Drehorte im Ortsteil Linn.

GEMEINDEBEITRÄGE AN BIENENHALTER

Die Gemeinde Bözberg bezahlt wie jedes Jahr einen Beitrag an die Bienenhaltung. Die Bienenhalter werden gebeten, die per 1. Mai 2016 gehaltene Anzahl Bienenvölker und die Auszahlungsadresse mit Kontonummer bis am 10. Juni 2016 der Abteilung Finanzen (Tel. 056 460 24 70, E-Mail: finanzen@boezberg.ch) zu melden.



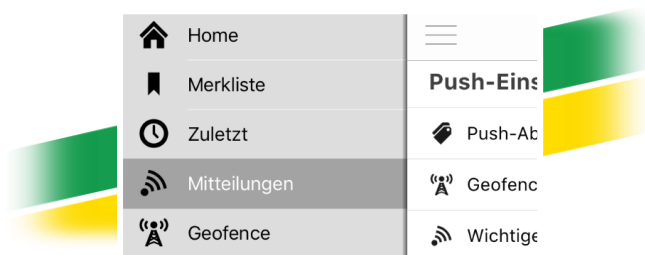
ERFOLGREICHER START DER BÖZBERG-APP

Die neue, in der letzten News vorgestellte App der Gemeinde Bözberg hat einen erfreulichen Start hingelegt. Bis heute wurde sie schon rund 350 Mal heruntergeladen, was deutlich über unseren Erwartungen liegt.

Wir durften unsere neue Errungenschaft der Presse vorstellen, worauf in der Aargauer Zeitung, im Generalanzeiger und im Regional darüber berichtet wurde.

Gerne möchten wir an dieser Stelle nochmals auf den Infokanal „wichtige Mitteilungen“ hinweisen. Über diesen werden Sie stets über wichtige Informationen auf dem Laufenden gehalten, welche nicht bis zur Publikation in den nächsten News warten können.

Einfach unter „Mitteilungen“ den Kanal „wichtige Mitteilungen“ abonnieren:



ZÄHLUNG DER LEER STEHENDEN WOHNUNGEN

Die Mitarbeit an der Zählung ist gemäss Bundesgesetz für die Gemeinden sowie für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Zu melden sind:

Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag 1. Juni unbesetzt aber bewohnbar sind und zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Folgende Angaben werden benötigt:

Miete oder Kauf, Anzahl Zimmer, Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus

Bitte Meldungen bis spätestens Donnerstag, 2. Juni 2015 an die Gemeindekanzlei, Tel. Nr. 056 460 24 60 oder verwaltung@boezberg.ch.

KEHRICHTMARKENVERKAUF BÖZBERG BECK



Neu können **351-Kehrichtmarken** auch beim Bözberg Beck, Neustalden 8, bezogen werden.

LINDE UEBERTHAL

Wie bereits mehrmals mitgeteilt, war die Linde im Ueberthal in einem sehr schlechten Zustand, weshalb sie nun gefällt wurde. An derselben Stelle wurde eine neue, junge Linde angepflanzt.



Wir möchten uns herzlich bei der Firma Geissmann Forst AG, Veltheim, bedanken, welche das Entfernen der alten und das Setzen der neuen Linde gratis durchgeführt hat.

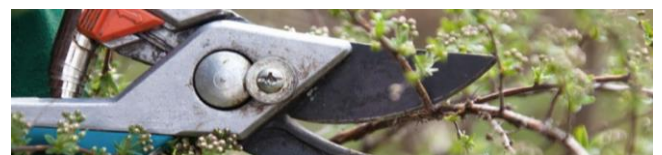
ZURÜCKSCHNEIDEN VON ÜBERHÄNGENDEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Alle Anwohner an Strassen und öffentlichen Wegen werden gebeten, gemäss §§ 109, 110 und 111 Bau-gesetz (BauG) und § 42 Bauverordnung (BauV), über-hängende Äste auf die lichte Höhe von mindestens 4,50 m über Strassen und 2,50 m über Gehwegen zu-rückzuschneiden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw., an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,80 m bis 3,00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen. Hecken und Sträucher sind gegenüber den Gemeindestrassen auf 60 cm und gegenüber der Kantonsstrasse auf 1 m Abstand zurückzuschneiden.

Wir bitten Sie, Ihre Sträucher und Bäume selber zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Werden die in den öffentlichen Raum wachsenden Äste nicht zurückgeschnitten, müsste dies durch die Gemeinde zulasten des Grundstückbesitzers veranlasst werden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden kann die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden.



MUTATION JAGDAUFSEHER

Herr Marcel Riner, Zeihen, hat per 31. Dezember 2015 seine Tätigkeit als Jagdaufseher beendet. Die Jagdgesellschaft Linn hat nun Herrn Benedikt Niederer, Remigen, zum neuen Jagdaufseher gewählt. Wir danken den Herren herzlich für die geleistete Arbeit bzw. für die Übernahme des Amtes.

AN ALLE HUNDEHALTERINNEN UND HUNDEHALTER



Während der Setzzeit und Aufzucht der Rehkitze besteht nach der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (Jagdverordnung des Kantons Aargau, AJSV) vom 23. September 2009 eine Leinenpflicht.

Unter § 21 dieser Verordnung wird dies wie folgt umschrieben:

"Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht."

Besten Dank für ihr Verständnis.

NEUES ZUR HUNDEKONTROLLE

Als Hundehalter lassen Sie Ihren Hund durch den Tierarzt kennzeichnen (bei Erstkennzeichnung) und registrieren. Für die Registrierung erhalten Sie einen Hunderausweis, die sogenannte PetCard. Bei einem Import oder einer Übernahme des Hundes, können Sie die Kennzeichnung durch den Tierarzt überprüfen lassen.

Sie sind bereits Hundehalter. Was ist neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie sich bei AMICUS mit Ihrem ANIS-Login einloggen (Stand 31.12.2015). Sie können Ihre Kontaktangaben direkt verwalten und eine allfällige Abgabe, eine Übernahme, die Ausfuhr oder den Tod eines Hundes melden. Des Weiteren ist es Ihnen möglich, eine Ferienadresse, den Beginn der Schutzhundausbildung und einen Einsatzzweck zu erfassen. Zudem können Sie die PetCard nachbestellen. Wenn Sie Ihre Personendaten oder Ihre Adresse ändern wollen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Möchten Sie Daten ändern lassen, welche Ihren Hund betreffen, wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt.

Sie sind neu Hundehalter (ab 01.01.2016). Was müssen Sie tun?

Melden Sie sich bei der Abteilung Finanzen und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter sind. Sowohl das

Login als auch das Passwort für die AMICUS-Datenbank werden Ihnen danach schriftlich zugestellt. Über AMICUS können Sie sämtliche vorerwähnte Aktionen ausführen. Adressänderungen oder Änderungen von Hundedaten melden Sie bitte ebenfalls den bereits erwähnten Stellen.



.. aus dem Gemeinderat



Baubewilligungen im ordentlichen oder vereinfachten Verfahren

Leuenberger René, Fuchsacher 5, 5225 Bözberg
Fassadenrenovation, neue Fenster, Sichtschutz, Vordach Eingang
Parzelle Nr. 1416, Gebäude Nr. 717, Fuchsacher

Kanton Aargau, Abteilung Landwirtschaft und Gewässer, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Amphibienlaichgewässer
Parzelle Nr. 107, Stierenacher

Keller Hannes, Rüteli 9, 5225 Bözberg
Erstellung Sichtschutzzaun
Parzelle Nr. 725, Ursprung 55

Straumann Marcel und Stahel Carmen,
Linn 54, 5225 Bözberg
Ersatz Gerätehaus und Sichtschutz
Parzelle Nr. 2300, Linn

Widmer Hans Ulrich, Husmattstrasse 18, 5225 Bözberg
Erweiterung Autoabstellplatz, Kalksteinmauer und Steinzaun
Parzelle Nr. 697, Gebäude Nr. 352, Husmattstrasse

Bläuer Martin, Linn 2, 5225 Bözberg
Einbau Pelletraum in bestehendem Gebäude
Parzelle Nr. 2027, Gebäude Nr. 901, Linn

Erbengem. Ernst Keller, Husacher 1, 5225 Bözberg
Um- und Ausbau bestehende Liegenschaft Nr. 516
Parzelle Nr. 1210, Gebäude Nr. 516, Bächle 6

Frei Hansruedi, Spiracher 5, 5225 Bözberg
Umbau Laden und Lager
Parzelle Nr. 1174, Dorfstrasse 37

Arbeitsvergabe Sanierung Gemeindestrasse

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2015 hat einen Rahmenkredit von Fr. 350'000.00 für den Werterhalt von Gemeindestrassen genehmigt. Diesen Sommer werden nun einige Strassenabschnitte saniert. Den Zuschlag hat die Firma Strabit GmbH, 5042 Hirschthal, erhalten.

Anschlussgebühren

Die Gemeindeverwaltung ist gegenwärtig mit der Aufarbeitung der fusionsbedingt aufgelaufenen Arbeiten beschäftigt. Dies betrifft vor allem die Abrechnung von Bauvorhaben inkl. der jeweils fälligen Anschlussgebühren.

INFORMATIONEN JUNGENDFEST^{PLUS}

REMINDER Jugendfest^{PLUS} - Das Fest von allen für alle!

Am 25. und 26. Juni findet im Ursprung das Jugendfest^{PLUS} statt. Das Fest bietet ein Programm für Jung und Alt und gibt Gelegenheit für gemütliches Beisammensein. Ein Flyer mit dem detaillierten Programm wird Ihnen Ende Mai zugestellt.

Für das Mittagessen mit Menü am Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich vom Grill zu verpflegen.

Das OK ist dankbar für weitere Anmeldungen als Helfer/Helferin, sei es für eine Schicht in der Gastronomie, Mithilfe bei Auf- und Abbau oder beim Spieleparcours! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Anmeldungen benötigen wir bis spätestens 10. Juni 2016.

Einbahnverkehr Ursprung – Birch während des Jugendfestes^{PLUS}

Um die Zu- und Wegfahrt zum Festgelände am Jugendfest^{PLUS} möglichst einfach zu gestalten, wird am Wochenende vom 25. und 26. Juni die Strasse vom Ursprung Richtung Birch nur in einer Richtung befahrbar sein. Wir danken für die Kenntnisnahme und bitten Sie, den Signalisationen sowie den Instruktionen der Feuerwehr Folge zu leisten.

FAMILIENVEREIN BÖZBERG

Wir suchen ab August 2016 für unsere **Spellgroppe „zom chline Chnopf“** zur Verstärkung des Teams eine aufgestellte, liebevolle und motivierte Spielgruppenleitung für ein oder zwei Vormittage pro Woche.

Wenn **DU** eine Ausbildung zur Spielgruppenleitung oder eine pädagogische Ausbildung hast oder bereit bist, eine solche zu absolvieren, dann melde dich bei Manuela Eyer, Tel. 056 442 45 56 oder Email eyer@familienverein-boezberg.ch.



REF. KIRCHGEMEINDE BÖZBERG-MÖNTHAL

Fiire mit de Chliine

Samstag, 28. Mai 2016, 16.00 Uhr
Kirche Bözberg, anschliessend Zvieri



Wir machen uns auf die Reise in die ferne Stadt Jericho. Dort treffen wir den Zöllner Zachäus. Was er mit Jesus erlebt, dürfen wir hautnah miterleben und die Zusage hören: **Jesus ist für alle Menschen da!**

Zum Fiire mit de Chliine sind alle Kinder von 0-6 Jahren gemeinsam mit Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti eingeladen. Und anschliessend gibt es ein Zvieri und Zeit zum Schwatzen und Spielen! Wir freuen uns auf Euch!

Das Vorbereitungsteam

Patricia Belloli, Alice Merkli, Yvonne Boll und Pfrn. Christine Straberg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
25.05.2016 20:00 bis 22:00	Präsidenten-Treff Kreisturnverband Brugg	Restaurant Sonne, Windisch	STV Bözberg
26.05.2016	Turnveteranen Obmännerzusammenkunft	Waldhütte	Männerriege Bözberg
27.05.2016	Vereinscup Kreisturnverband Brugg (Geräteturnen)	Thalheim	STV Bözberg
27.05.2016	Eidg Feldschiessen	Hausen	Schützengesellschaft Oberbözberg
27.05.2016	Haxenfrass	Remigen	Feuerwehrverein Bözberg
28.05.2016 16:00	Fiire mit de Chliine	Kirche Bözberg	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
28.05.2016 19:00 bis 21:00	Jugendgottesdienst	Kirche Rein, Rüfenach	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
28.05.2016	Eidg Feldschiessen	Hausen	Schützengesellschaft Oberbözberg
29.05.2016 10:15	Familiengottesdienst mit dem Kindertreff	Kirche Bözberg	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
29.05.2016	Eidg Feldschiessen	Hausen	Schützengesellschaft Oberbözberg
02.06.2016	Seniorenreise		Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
03.06.2016 13:30 bis 16:30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus Riniken	
04.06.2016 08:00	Papier- und Kartonsammlung		STV Bözberg
05.06.2016 10:00 bis 18:00	Korbball NLB Damen (3. Runde)	Neukirch-Roggwil	STV Bözberg
05.06.2016 10:15 bis 12:00	Kirchgemeindeversammlung	Vereinslokal Mönthal	Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal

Rückblick auf das erste *Café Communal*

Am 2. Mai 2016 fand das erste Café Communal statt. Herzlichen Dank all jenen, welche die Gelegenheit genutzt haben und sich aktiv in regen Diskussionen mit den vorgestellten Thematiken auseinandergesetzt haben. Der Gemeinderat möchte diese Plattform auch in Zukunft nutzen und Sie als Einwohnerinnen und Einwohner auffordern, sich in den Diskurs zu den politischen Fragen in unserer Gemeinde einzubringen. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der Anliegen, welche am 2. Mai diskutiert wurden. Der Gemeinderat hat alle Voten als Anregung und Diskussionsgrundlage entgegengenommen.

Thema Schulraum

Aufgrund von Rückmeldungen aus dem Schulbetrieb seit der Zusammenlegung der Schulen im Ursprung hat der Gemeinderat im Sommer 2015 eine Schulraumanalyse beim Büro Basler und Hofmann aus Zürich in Auftrag gegeben. Der Auftrag beinhaltet zwei Phasen, deren erster Teil im März abgeschlossen wurde. Darin wurden sowohl eine quantitative als auch eine qualitative Analyse der Schulräumlichkeiten durchgeführt als auch Entwicklungsprognosen aufgrund von Schülerzahlenberechnungen gestellt. Die zweite Phase, welche ein Gesamtentwicklungskonzept mit Lösungsvarianten vorsieht, wird im Herbst gestartet. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Schule Bözberg qualitativ gut dasteht, mit einigen Punkten, die verbessert werden können, unter anderem die Verlegung des Werkraumes, der sich bis jetzt im Zivilschutzkeller befindet. Quantitativ hat die Primarschule knapp ausreichend Platz, wobei aber keine Raumreserven vorhanden sind und vor allem im Bereich der Gruppenräume Mängel auszumachen sind. Für die zwei Abteilungen im Kindergarten liegt ein grosses Flächendefizit vor. Auch hier haben die

stark negativen Zahlen in den fehlenden Gruppenräumen sowie im Garderoben- und Materialraumbereich ihren Ursprung.

Da die Schule ab Sommer ein fünftes Klassenzimmer benötigt, musste umgehend mit der Planung und Umsetzung von Sofortmassnahmen begonnen werden, wobei man sich eng an die Vorschläge der Optimierungsmöglichkeiten der Firma Basler und Hofmann halten möchte. Mit der alten Kanzlei im Ursprung und dem Vereinszimmer sind in unmittelbarer Nähe verfügbare Räumlichkeiten vorhanden, welche für den Schulbetrieb nutzbar gemacht werden könnten. Bevor man irgendwelche Neubauten plant, möchte man diese Raumreserven nutzen. Es ist daher unter anderen Optimierungsmassnahmen vorgesehen, im Vereinszimmer ein Zimmer für Textiles Werken einzurichten, damit im Schulhaus Platz für das fünfte Klassenzimmer bereitgestellt werden kann. In der Kanzlei sollen in naher Zukunft die Schulleitung und Schulverwaltung einquartiert werden. Im Schulhaus selber sollen diverse Rochaden zu mehr Platz, Funktionalität und Qualität verhelfen.

Folgende Anliegen und Fragen wurden im Anschluss an die Präsentation diskutiert und ins Plenum eingebracht:

Warum wurde diese Analyse nicht schon vor dem Umbau gemacht? Die Zahlen waren bekannt.

Es sollte langfristiger geplant werden. Der Spielplatz ging bei der Planung auch vergessen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es im Nachhinein besser gewesen wäre, diese Analyse früher durchzuführen. Allerdings war das Angebot an Raum bei den Vorbereitungsarbeiten zum Zusammenschluss noch ausreichend vorhanden. Der Fokus beim Umbau des Schulhauses lag somit weniger auf der Schulraumplanung, sondern vielmehr auf der energetischen und sanitären Sanierung. Mit der Einführung von 6/3, der integrativen Schulung und aufgrund der Dynamik der Schülerzahlen haben sich aber der Bedarf und die Bedürfnisse innerhalb kurzer Zeit verändert, was es erforderte, dieses Thema nochmals vertieft aufzugreifen.

Wie stehen die Lehrpersonen zu den geplanten Zimmerwechseln?

Die Schulraumsituation muss für Lehrpersonen und Schüler attraktiv bleiben – gute Räume für eine gute Schule.

Es ist klar, dass sich die Freude über neue Rochaden in Grenzen hält. Es ist aber unbestritten, dass gewisser Anpassungsbedarf besteht und ab Sommer auch ein Schulzimmer fehlt. Wichtig ist, dass die Lehrpersonen in die Planung integriert sind und ihre Anliegen einbringen können. Dies ist durch eine aktive Mitarbeit der Schulleitung in der Arbeitsgruppe sichergestellt. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen können viele der Platzprobleme gelöst werden.

Wo wird die zweite KIGA Abteilung einquartiert, wenn es wieder einen solchen gäbe?

Warum wird der alte KIGA Raum in Oberbözingen nicht genutzt?

Die Analyse schlägt vor, bei der Wiedereröffnung der zweiten KIGA Abteilung den Kindergarten Oberbözingen zu aktivieren. Auch wenn diese Lösung im Moment noch nicht «spruchreif» ist, muss dieser Vorschlag sicher in die Variantenplanung einbezogen werden. Die Schule möchte nicht zur jetzigen, beengten Platzsituation für zwei Abteilungen im Ursprung zurückkehren müssen.

Das Vereinslokal ist zu dunkel und hat fürs TW zu wenig Stauraum. Wenn noch die Musikgrundschule dort einquartiert wird, ist das zu viel.

Es wäre günstiger und besser, den Werkraum im Vereinslokal zu realisieren.

Die Sofortmassnahmen sehen unter anderem eine neue Beleuchtung vor, damit der Raum als Schulraum genutzt werden kann. Der Stauraum fürs TW ist in Zusammenarbeit mit der betreffenden Lehrkraft in Planung. Die Nischen auf beiden Seiten des Raumes eignen sich zudem für Ablagen. Die Fachleute empfehlen nicht, den Werkraum ins Vereinslokal zu verlegen, unter anderem wegen der Zugangstreppe und weil der Raum für die Einrichtung mit (grösseren) Maschinen nicht geeignet ist.

Was ist mit Räumlichkeiten für den Mittagstisch und für Tagesstrukturen?

Das Thema Tagesstrukturen und Mittagstisch steht im Moment nicht an oberster Stelle der Prioritätenliste. Schulbehörden und Gemeinderat wissen aber, dass dies ein Thema für die Zukunft sein wird.

Wird bei der Planung auch die Spielgruppe berücksichtigt?

Die Vereine haben seinerzeit den Ausbau des Vereinslokals mitfinanziert.

Welcher Raum wird den Vereinen langfristig zur Verfügung gestellt?

Es ist sehr schade, dass es keinen Raum für gemütliches Zusammensitzen für Vereine gibt (nach dem Turnen, nach dem Singen etc.).

Der Gemeinderat nimmt die Bedürfnisse der Vereine entgegen und wird diese in die weiteren Überlegungen einbeziehen. Für dringende Anliegen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Sicherheit der Schüler beim Wechsel ins Vereinslokal und beim Treppenaufgang berücksichtigen

Verkehrsberuhigung im Ursprung!

Dieses Anliegen wird in die weiteren Überlegungen einbezogen. Es sind Ideen zur Verkehrssituation vorhanden. Allerdings ist anzumerken, dass sämtliche Massnahmen mit dem Kanton abgesprochen werden müssen und nicht «von heute auf morgen» umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird mit den Schulbehörden absprechen, ob ab Sommer dringende Massnahmen nötig sind.

Thema Busabonnemente

Seit der Zusammenlegung der Schulen erhalten die Kinder aus den Ortsteilen Linn, Gallenkirch, Stalden, Spannagel, Egenwil und Oberbözberg ein Busabonnement, da sie für den Schulweg auf den öffentlichen Bus angewiesen sind. Vermehrt wird die Gemeinde angefragt, warum das Abo nicht auch in den Ortsteilen Rüteli, Gäbi, Haldenstein etc. bezahlt werde, welche von der Distanz her genauso weit weg liegen wie z.B. Egenwil. Zwar können alle anderen Ortsteile von Multitageskarten profitieren und brauchen für den Schulweg kein Abonnement. Doch der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die aktuelle Regelung Lücken aufweist und man dies

nochmals genauer anschauen sollte. Da es praktisch nicht möglich ist, eine gerechte Lösung für alle hinzubekommen und aufgrund des Punktes «Leben und Zusammenleben» möchte der Gemeinderat der Einwohnergemeindeversammlung beantragen, dass alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule Bözberg ein Busabonnement erhalten sollen. Nähere Informationen werden in den Abstimmungsunterlagen ersichtlich sein und an der Einwohnergemeindeversammlung im Juni erläutert.

Folgende Punkte wurden am Café Communal diskutiert und eingebracht:

Fahrplan Richtung Brugg passt nicht auf Schulzeiten, vor allem über Mittag. Welche Massnahmen sind vorgesehen?

Der Fahrplan sollte in diese Richtung angepasst werden. Mittagstisch?

Das Thema Mittagstisch wurde bereits beim Thema Schulraum vorgebracht. Dies wird ein Thema sein, welches mittelfristig angegangen werden muss. Dass der Bus seine Fahrzeiten anpasst, wird leider kaum möglich sein. Aufgrund der Anbindung an den Zug in Brugg haben die Chauffeure jetzt schon knappe Fahrzeiten zur Verfügung. Ob es möglich ist, Verbesserungen in Bezug auf den Stundenplan zu erreichen, müsste geprüft werden.

Warum können die Multitageskarten nicht beibehalten und kulanter abgegeben werden?

Eltern sollen in Pflicht genommen werden. Das Busabo soll optional sein, wenn man es wirklich braucht.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorschläge entgegen und prüft diese.

Welche Kosten ergeben sich für alle Abos inklusive Oberstufe?

Die Finanzverwaltung rechnet mit rund 78'000 Fr. pro Jahr, wenn alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule sowie der Oberstufe ein Abo erhalten.

Es sollen nur die Kinder bis zur dritten Klasse ein Abo erhalten. Danach kann man mit dem Velo fahren.

Man könnte einen Velohelm abgeben.

Im weitläufigen Gebiet des Bözbergs und mit dem Verlauf einiger Schulwege wird es wohl schwierig, die Kinder ab der 3. Klasse obligatorisch mit dem Velo zur Schule zu schicken. Vor allem im Winter sind einige Wege gefährlich und schwer zu bewältigen.

Was passiert, wenn die Gemeindeversammlung den Vorschlag ablehnt?

Dann gibt es die Möglichkeit gegen den Entscheid das Referendum zu ergreifen und eine Volksabstimmung zu verlangen. Solange keine neue Lösung rechtskräftig ist, gilt der Status Quo.

Diese weiteren Voten hat der Gemeinderat entgegengenommen

Könnte das Geld besser für eine ordentliche Schulanlage genutzt werden?

Wenn alle ein Abo haben, kann das Werken auch in der Schulanlage Linn durchgeführt werden.

Wenn alle ein Abo haben, sollte es auf dem Schulhausplatz ein Fahrverbot geben.

Alle Kinder mit Abos = super!

Verantwortung übernehmen für das gegebene Versprechen während des Fusionsprozesses = bravo

Feedbacks zum Café Communal oder zu den diskutierten Themen nehmen wir gerne entgegen.



Papiersammlung am Samstag, 4. Juni 2016

Der Turnverein Bözberg führt am Samstag, 4. Juni 2016 die Papier- und Kartonsammlung in der Gemeinde Bözberg durch. Damit diese reibungslos ablaufen kann, bitten wir die Bevölkerung, folgende Punkte zu beachten:

Bereitstellung: Entlang der Sammelrouten für die Kehrrichtabfuhr

Zeit: 08.00 Uhr

Telefonnummer: 079 829 56 67 Michael Plüss

Muldenstandorte

Gemeindehaus
Parkplatz
1 Mulde für Papier
1 Mulde für Karton

Ursprung
Schulhausparkplatz
1 Mulde für Papier
1 Mulde für Karton

Besonderes

Papier und Karton werden separat gesammelt. Bitte kein Zeitungspapier in Kartonschachteln oder Einkaufstaschen bereitstellen, sondern zusammenschnüren.

Das Papier kann auch direkt zum Sammelplatz gebracht werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wegleitung für Baugesuche

Wann ist ein Baugesuch erforderlich?

Wird eine Baute oder Anlage gemäss § 6 BauG erstellt, eine bestehende verändert, umgenutzt oder abgebrochen, dann ist der Bauverwaltung ein Baugesuch einzureichen.

Gemäss dem Baugesetz des Kantons Aargau sowie der Bau- und Nutzungsordnungen der vier bisherigen Gemeinden braucht es für fast alle Bauten oder baulichen Veränderungen eine entsprechende Baubewilligung des Gemeinderats. Ebenso verhält es sich, wenn während der Bauarbeiten Änderungen gegenüber den bewilligten Plänen ausgeführt werden. In den meisten Fällen genügt eine Orientierung der Gemeindeverwaltung bzw. des Rats unter Beilage einer nachgetragenen Plangrundlage.

Wird eine Baute ohne Baubewilligung bzw. in unbewilligter Abweichung errichtet, kann der Gemeinderat Bussen von bis zu Fr. 2'000.00 aussprechen oder eine Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft einreichen.

Sämtliche Fragen bezüglich Notwendigkeit eines Baubewilligungsverfahrens können rechtzeitig, also insbesondere vor Ausführung der Bauarbeiten, mit der Gemeindeverwaltung oder dem Ressortchef Bau des Gemeinderates, vorbesprochen werden.

Wichtig: Ein Baugesuch muss immer in dreifacher Ausführung eingereicht werden. Das Baugesuchformular, die Pläne, der Situationsplan und die Berechnungen sind von der Bauherrschaft zu unterschreiben. Die Baugesuchsmappen sind bei der Gemeindeverwaltung, Chapf 9, 5225 Bözberg, Tel: 056 460 24 60, Email: verwaltung@boezberg.ch erhältlich.

Der Bauherrschaft wird empfohlen, jeweils vorgängig die Situation und die erforderlichen Planunterlagen sowie die entsprechende Bau- und Nutzungsordnung zu konsultieren. Dann kann festgelegt werden, ob ein Baugesuch erforderlich ist und ob ein Baugesuch im vereinfachten oder ordentlichen Verfahren abgewickelt wird.

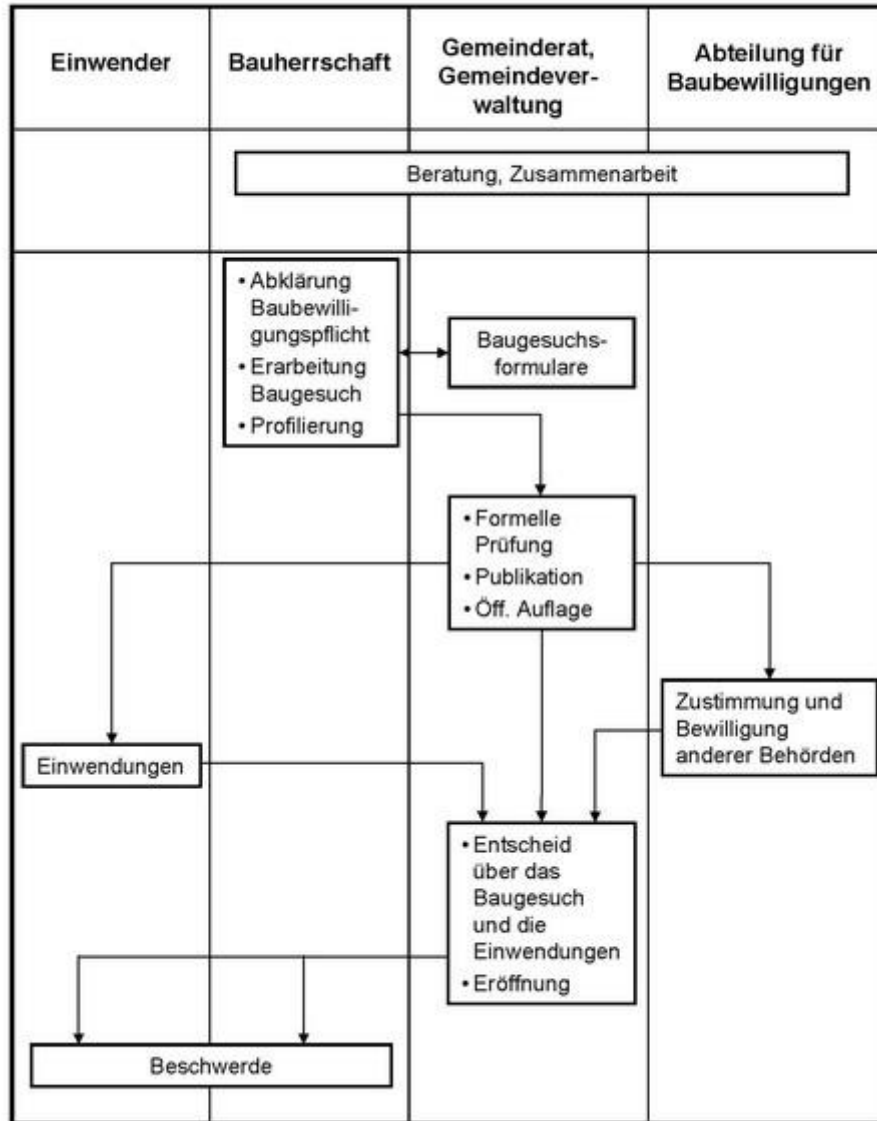
Liegt Ihr Bauvorhaben ausserhalb Baugebiet, an der Kantonsstrasse, an einem Gewässer oder im Wald, ist eine kantonale Zustimmung im ordentlichen Verfahren notwendig. Zudem ist eine weitere Baugesuchmappe mit entsprechender Anzahl Pläne einzureichen. Der entsprechende Baugesuchsumschlag ist unter https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/bvu/dokumente_2/bauen/baubewilligungen_1/bewilligungsablauf_1/informationen_rund_ums_bauen_1/Baugesuchsumschlag_V106.pdf oder bei der Bauverwaltung erhältlich. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit der Bauverwaltung Bözberg Kontakt auf, so dass diese Fragen geklärt werden können.

Bitte beachten Sie die Zeitspanne für ein Baubewilligungsverfahren: In der Regel können Sie innert 90 Tagen mit einer Baubewilligung rechnen, wenn keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben eingehen. Bedenken Sie, dass nach Ihrer Baueingabe das Baugesuch geprüft werden muss, danach eine öffentliche Publikation mit einer Dauer von 30 Tage durchgeführt wird und anschliessend die Baubewilligung an einer der folgenden Gemeinderatssitzung erteilt werden kann. Rechtskräftig ist eine Baubewilligung erst, wenn die 30tägige Einsprachefrist abgelaufen ist.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte immer zuerst die Gemeindeverwaltung, Chapf 9, 5225 Bözberg, Tel: 056 460 24 60, Email: verwaltung@boezberg.ch.

Direktberatung bei der BC AG: 15 Minuten sind kostenlos, danach gelten die Ansätze der BC AG und werden weiterverrechnet.

Ablaufschema ordentliches Baugesuchsverfahren



Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofiev

8. Juni 2016 19 Uhr

Kirche Kirchbözberg



es spielen



und die
Bözberger
Blockflöten-
klasse

die
Musikgrund-
schule





Schützengesellschaft Oberbözberg

Eidg. Feldschiessen 2016

27. - 29. Mai

Wir laden alle herzlich ein gemeinsam mit uns das traditionelle Feldschiessen zu besuchen und teilzunehmen.

Die Schützengesellschaft Oberbözberg schießt in diesem Jahr auf der **Schiessanlage in Hausen**. Munition/Standblätter können auf Platz bezogen werden.

Hauptschiessen

Freitag	27. Mai		18.00 - 20.00 Uhr
Samstag	28. Mai	9.00 - 12.00	13.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	29. Mai	8.30 - 12.00	Uhr

Auf Eure Teilnahme freut sich die
SG Oberbözberg

Kontakt:

Jakob Schweizer, Präsident, 5225 Bözberg	079 236 44 47
Magdalena Kellenberger, Jungschützenleiterin, 5237 Mönthal	076 508 05 89
Beni Geissmann Jungschützenleiter 5225 Bözberg	079 318 00 94